

Etran Finatawa (Niger)

-Desert Crossroads-

Niger ist heute eines der ärmsten Länder der Welt. Kulturell zählt diese Region allerdings zu einer der reichsten des afrikanischen Kontinents, denn seit Jahrhunderten ist dieser Landstrich eine Kreuzung zwischen den arabisch geprägten Kulturen Nordafrikas und den subsaharischen Kulturen. In Niger leben elf verschiedene ethnische Gruppen, Viehzüchter oder Ackerbauern, Nomaden und Sesshafte. Unter ihnen die Fulbe- Wodaabe und die **Tuareg**, die auch heute noch zum Teil mit ihren Rinder- oder Ziegenherden durch die sahelische Savanne ziehen, immer auf der Suche nach Wasser und Weide.

Die Musikgruppe Etran Finatawa ist die Verbindung zweier Kulturen: Der Tuareg- und der Wodaabekultur. Ihr Name bedeutet übersetzt: "Die Sterne der Tradition". Die Gruppe besteht aus zehn Musikern, Tuareg und Fulbenomaden (Wodaabe) aus dem Sahelland Niger, die sich im Januar 2004 zusammen getan haben, um gemeinsam Musik zu machen. Inspiriert von den reichen Nomadenkulturen der Tuareg und Fulbe-Wodaabe-Nomaden entführen sie mit ihren Rhythmen den Hörer in die weite Landschaft der Wüste, des **Sahels**. Wie auf dem Rücken eines Kamels entdeckt der Hörer die bezaubernde Landschaft, durch die der Rhythmus der Schlaginstrumente in gleichmäßigem Takt trägt. In ihren Liedern besingt Etran Finatawa die Schönheit der Wüste, der Tiere und der Frauen. Sie sind sanft und voller Sehnsucht und voller Verehrung für ihre Kulturen. Sie singen von den guten Tagen, den Festen und den Herden, aber auch von Dürre und den vielen Veränderungen in ihrem Leben.

Durch die einmalige Verbindung zweier Kulturen, der Tuareg und Fulbekultur, ist das Programm der Gruppe abwechslungsreich und voller Lebensfreude. Diese Musik lädt einfach zum Tanzen ein! Gekonnt verbinden sie traditionelle Gesänge mit modernem Arrangement. Auf natürliche Weise vermählen sie traditionelle Instrumente mit elektrischen Gitarren. Die polyphonen Gesänge der Fulbe werden mit Gitarren und traditioneller Perkussion instrumentalisiert. Die durchdringende Tuaregtrommel, Tende, und das Klatschen der Hände gibt den Rhythmus an. Gesungen wird auf Tamasheck, der Sprache der Tuareg und Fulfulde, der Fulbesprache.

Die Gruppe aus dem westafrikanischen Sahel zeigt einmal mehr, dass Tradition und Moderne sich verbinden lassen. Eine wahre Herausforderung, welche die zehn Musiker gemeistert haben.

Etran Finatawa ist keine Folkloregruppe, sondern modernster Nomadenblues, ein wahres Hörerlebnis. Und auch ein Seherlebnis, denn die Musiker begleiten ihre Musik mit traditionellem Tanz. Sie treten in ihren typischen traditionellen Gewändern auf, die Tuareg in indigoblauen Turbanen und die Fulbenomaden geschminkt und in ihren einmalig schön bestickten Tunikas! Auch wenn ihr Leben ein ständiger Kampf zum Überleben ist haben sie nicht ihre Lebensfreude vergessen. Sie tanzen und singen und besonders nach dem Regen, dann wenn das Grasland grün ist und es ausreichend Milch und zu essen gibt, veranstalten sie große Feste. Durch die starken Veränderungen ihrer Lebensbedingungen, besonders der immer näher rückenden Wüste verändert sich die Tuareg- und Wodaabegesellschaft allerdings. Immer mehr junge Menschen gehen heute in die Städte.

Konzerte 2005: Essakane/Timbuktu/Mali - Féstival des musiques du désert in Rissani - Moussem de Tan-Tan (beide Marokko) - zweimonatige Euroapatour (u.a. Afrikafestival/Hertme, World Music Festival Oron le Châtel, Buskers Festival Bern & Neuchatel)

TOUR 2006:

May 26th Germany Ossenbeck Hofanlage	June 16th Geneva "Fête de la Musique"
May 28th Netherlands Dunya Festival	June 18th; Amsterdam Roots Festival
May 30th UK Bath Fringe Festival	June 19th Münster, Afrikakooperative
June 1st-4th Italy Pennabilli Artisti in Piazza	June 29th London, Gala Al Madad Foundation
June 8th Berlin Café Zapata	July 29th UK WOMAD Festival Reading
June 14th Lausanne Esprit-Frappeur	August 25th Ireland World Cultures Festival
June 15th Lausanne Radio Suisse romande	Dublin Dun Laoghaire.

RELEASES

"Introducing Etran Finatawa" INTRO105CD, produced by World Music Network London Sommer 2005, veröffentlicht im Frühjahr 2006

"Tissiway Fidjo", produziert von Etran Finatawa, Niger 2005

"Tegedemât", live-Aufnahme Konzert im Juni 2004 im französisch-nigrischem Kulturzentrum Niamey-Niger, Kasette

"Isserien", Ghalitane Khamidoune und Etran N'guefan, 2003 Niamey, Kasette produziert von Ghalitane Khamidoune